

23.05.2006 - 10:00 Uhr

Accenture: Europäische Versicherer erwarten positive Auswirkungen durch Solvency II

Zürich (ots) -

Die Mehrheit der europäischen Versicherer glaubt, dass die EU-Richtlinie Solvency II die Risiko- und Kapitalmanagementfunktionen ihrer Unternehmen verbessern wird. Etwa die Hälfte der Unternehmen hat bereits Programme zur Umsetzung der Richtlinie gestartet. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie des Management-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleisters Accenture.

Nahezu vier Fünftel (78 Prozent) der im Rahmen der Studie befragten 37 europäischen Versicherungsunternehmen glauben, dass Solvency II die Transparenz und Kontrolle ihres Risiko- und Kapitalmanagements verbessern wird. Obwohl der finale Text der Vorschrift nicht vor Februar 2007 und die Umsetzung nicht vor dem Jahr 2010 erwartet werden, hat bereits etwa die Hälfte der Versicherer (49 Prozent) Programme zur Planung und Umsetzung von Solvency II gestartet. Ein weiteres Viertel (24 Prozent) ist aktuell damit beschäftigt, solche Programme aufzusetzen.

"In der Schweiz geniesst Solvency II und der Swiss Solvency Test grosse Aufmerksamkeit", so Guido Scherer, Partner Financial Services, verantwortlich für den Versicherungsbereich von Accenture in der Schweiz. "Allgemein geht der Trend über die reine Erfüllung der Richtlinie hinaus. Die Versicherer sehen die Möglichkeit, durch die Umsetzung strategische Vorteile im Markt zu erzielen", führt Scherer weiter aus.

Dies bestätigt die Studie auch für die untersuchten Länder. So erwarten zwei Fünftel (41 Prozent) der Studien-teilnehmer, dass sie aus der Umsetzung Solvency II Wettbewerbsvorteile generieren können. Etwa ein Viertel (24 Prozent) glaubt, dass Solvency II ihnen ein verbessertes Rating der Kreditwürdigkeit bringen wird.

Weitere ausgewählte Ergebnisse:

- Solvency II-Programme sind in vielen Unternehmen eine Top-Management-Aufgabe. Ein Drittel der Befragten (32 Prozent) gibt an, dass sich ein Vorstandsmitglied des Unternehmens um dieses Thema kümmert.
- Viele Versicherer glauben, dass Solvency II die Integration und Leistung wichtiger Unternehmensfunktionen verbessern wird. Zwei Fünftel gehen davon aus, dass Solvency II einen "bedeutenden Zuwachs" beim Integrationsgrad ihrer Mathematik-, Risiko- und Finanzfunktionen bringen wird. Etwa ein Drittel (30 Prozent) der Befragten glaubt an ein "bedeutendes Wachstum" im Bereich der Prozesseffizienz zwischen diesen Funktionen und ihren Unternehmenssparten.

Zur Studie:

Für die Studie befragte das Marktforschungsunternehmen Kadence im Auftrag von Accenture 37 Versicherungsunternehmen, vor allem Lebens-, Sach- und Unfallversicherer. Rund ein Drittel der Unternehmen erzielt jährliche Bruttoprämieneinnahmen von mehr als 10 Milliarden Euro. Acht der im Rahmen der Studie befragten Versicherungsunternehmen haben ihren Sitz in Deutschland, 12 in Grossbritannien, sechs in Frankreich, fünf in Spanien und jeweils drei in Italien und in Skandinavien.

Zu Solvency II:

Mit Solvency II sollen die nationalen Solvabilitätsvorschriften für Versicherungsunternehmen in Europa harmonisiert werden. Hinzu kommen neue Eigenkapitalregeln für die Absicherung von Risiken und Verbindlichkeiten. Das erklärte Ziel der Richtlinie ist ein verbesserter Schutz der Versicherungsnehmer und Anteilseigner durch

den Aufbau eines gemeinsamen Solvabilitätssystems in Europa, das sich an dem tatsächlich eingegangenen Risiko eines Versicherungsunternehmens orientiert.

Über Accenture:

Accenture ist ein weltweit agierender Management-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Mit dem Ziel, Innovationen umzusetzen, hilft das Unternehmen seinen Kunden durch die gemeinsame Arbeit leistungsfähiger zu werden. Umfangreiches Branchenwissen, Geschäftsprozess-Know-how, internationale Teams und hohe Umsetzungskompetenz versetzen Accenture in die Lage, die richtigen Mitarbeiter, Fähigkeiten und Technologien bereitzustellen, um so die Leistung seiner Kunden zu verbessern. Mit über 129.000 Mitarbeitern in 48 Ländern erwirtschaftete das Unternehmen im vergangenen Fiskaljahr (zum 31. August 2005) einen Nettoumsatz von 15,55 Milliarden US-Dollar. Die Internet-Adresse lautet: www.accenture.ch.

Kontakt:

Accenture
Fraumünsterstrasse 16
8001 Zürich
www.accenture.ch
Jacqueline Leichsering
Tel.: +41/44/219'55'28
Fax: +41/44/219'45'28
E-Mail: j.leichsering@accenture.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008862/100510059> abgerufen werden.